

Parlamentarischer Vorstoss

2017/606

Geschäftstyp: Postulat

Titel: **S9 jetzt stärken: Umsteigeknoten Rümelingen**

Urheber/in: Jan Kirchmayr

Zuständig: --

Mitunterzeichnet von: Abt, Bammatter, Bühler, Candreia, Fankhauser, Kaufmann, Koller, Locher, Maag, Meschberger, Mikeler, Rüegg, Kathrin Schweizer, Strüby, Würth, Zemp, Augstburger, Bänziger Keel, Beeler, Brenzikofer, Hotz, Schoch, Stokar

Eingereicht am: 30. November 2017

Dringlichkeit: --

m Homburgertal konkurrenzieren sich der Bus und die S-Bahn. Die gegenseitige Ergänzung ist sicherlich attraktiv und zu begrüßen. Jedoch sorgt die Konkurrenzsituation dafür, dass der Kostendeckungsgrad der S9 nicht genügend hoch ist. Mit dem deutlichen Nein des Tals und des ganzen Kantons zur Stilllegung der S9 hat sich die Bevölkerung klar für den Erhalt und für die Attraktivität der S9 ausgesprochen. Um die Auslastung der S9 weiter zu stärken, soll der Regierungsrat prüfen, ob er in Rümelingen einen Umsteigeknoten vom Bus auf die S9 errichten könnte. Die Busse haben dort jeweils Anschluss auf die S9 und bringen die Bewohnerinnen und Bewohner des Tals und der Höhenzüge auf die S-Bahn. Für die Passagiere würde sich dabei die Reisezeit verkürzen, da die S-Bahn von Rümelingen aus schneller und (weil staufrei) pünktlicher in Sissach ankommt als der Bus.

Der Regierungsrat wird beauftragt zur prüfen und zu berichten, ob in Rümelingen ein Umsteigeknoten/-platz errichtet werden kann. Die Passagiere, welche nach Sissach wollen, sollen dort auf die S9 umsteigen können. Um den höher gelegenen Bahnhof Rümelingen bequem zu erreichen, soll ein Lift oder ähnlich geprüft. Die finanziellen Auswirkungen sind aufzuzeigen.